

Suchtprävention

Aufgrund des in Besorgnis erregendem Maße steigenden Drogenkonsums – besonders bei Kindern und Jugendlichen – kommt der Drogen- und Suchtprävention immer mehr Bedeutung zu. Da dauerhafte Gesundheitsschäden bei Konsumenten und tiefgreifende Belastungen der Familien auftreten können, ist auch das Engagement der Schule gefordert, in Zusammenarbeit mit anderen Gremien alles zu tun, um Schaden von unseren Schülern abzuwenden.

Herr Weiß von der AIDS-Hilfe Westsachsen e.V. begleitet seit Jahren Projekte zur Drogenprävention an unserer Schule.

Das Hauptanliegen dieser ursachen- und schülerorientierten Drogenprävention ist es, junge Menschen bei der Lösung ihrer Sorgen und Probleme zu helfen bzw. jene Einsichten zu vermitteln und solche Fähigkeiten zu stärken, die für Jugendliche bei der Auseinandersetzung mit den ihnen gestellten Aufgaben wichtig sind. Dabei werden geeignete Programme und Methoden ausgewählt und eingesetzt.

Zentrales Ziel der vorbeugenden Maßnahmen ist es, unsere Schüler vor dem Missbrauch der Drogen zu schützen. Dazu ist es notwendig, sie bei der Entwicklung der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins zu unterstützen.

Herr Weiß beginnt seine präventive Arbeit in der Klasse 5 und führt diese bis zur Jahrgangsstufe 11 durch. Daher lernen die Schüler Herrn Weiß im Laufe der Zeit sehr gut kennen und können sich auch außerhalb der Projekte vertrauensvoll an ihn wenden.

Übersicht:

	Ziele	Methoden
Klasse 5 „Drogen ohne uns“	- Stärkung des Selbstwertgefühls - Entwicklung von Selbstbewusstsein durch Erkennen der eigenen Fähigkeiten und Stärken	Warm-up (Kennenlernspiel), Video „Comicstars gegen Drogen“
Klasse 6 „Wer bin ich“	- Auseinandersetzung mit Selbstkonzepten - Reflexion über Lebensperspektive - Sprechen über Lebensphantasien und Lebensziele - Persönlichkeitsstärkung	Suchtsack Wer bin ich?
Klasse 7 „Alkohol -Droge Nr.1“	- Kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol - Was kann hinter dem Konsum von Alkohol stecken? - Unerwünschte Nebenwirkungen - Probleme, die bei längerem Konsum auftreten können	Gedicht „Prost“ Alkoholtest für Diskofans Was weiß ich über Alkohol (Test)
Klasse 8 „Was ich über Drogen weiß“ „Was ich über Drogen wissen möchte“	-Beschaffung und Verarbeitung von Informationen über Drogen, Drogenmissbrauch und Drogenabhängigkeit - Erarbeitung einer eigenen Einstellung zu Drogengebrauch und Missbrauch -Auswirkung unterschiedlicher Suchtmittel auf Körperorgane bzw. Nervensystem	Drogen ABC Der Geist des Liano Estacadko Persönlichkeitscollage

<p>Klasse 9 „Wie gefährlich ist Cannabis wirklich?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Problemsituation in Lebensläufen - Erkennen der eigenen Risiko- und Problemsituation im eigenen Leben - Entwicklung der Fähigkeit Risiken im Leben zu erkennen und damit umzugehen - Konfliktbewältigungsstrategien 	<p>Liebe Janine Ich traue mich Superdroge „Gute Gründe“</p>
<p>Klasse 10 Eigenständiges Projekt in Zusammenarbeit mit Herrn Weiß Frau Brunner als Ernährungsberaterin Herrn Werthe von der AWO Vogtland</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sinn der akzeptierenden Drogenarbeit - Auswirkungen des Drogenmissbrauchs - rechtliche Grundlagen - gesunde Lebensweise - Schuldenprävention mit Jugendlichen 	<p>Stoffkunde „Kinder vom Bahnhof Zoo“ Videoclips</p> <p>Arbeit mit Broschüren, Diskussionsrunden Aufklärung und Information zu Finanzen und Medien Auseinandersetzung mit Bedürfnissen, Selbstwert und Stärken der Jugendlichen</p>
<p>Klasse 11/12 BELL Maria Axmann und Susanne Wunderlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gegen Alkohol und Drogen am Steuer - Es gibt Tage an denen man verliert 	<p>Projekttag: Feuerwehr Markneukirchen Presse und Fernsehen Herr Reinhardt von der Polizeidirektion Plauen Glashaus Adorf</p>